

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1892

8.11.1892



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 8. November 1892.

IV. Quartal. **122.** Abonnements-Vorstellung.

Die Trojaner.

Von H. Berlioz. Deutsch von D. Reigel.

Zweiter Theil:

Die Trojaner in Karthago.

Oper in fünf Akten.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Dido, Königin von Karthago, Wittve des tyrischen Fürsten	Fräulein Mailbac.
Sichäus	Fräulein Friedlein.
Anna, ihre Schwester	Herr Oberländer.
Aeneas, trojanischer Heerführer	Fräulein Königstätter.
Askanus, dessen Sohn	Herr Heller.
Pantheus, trojanischer Priester	Herr Plank.
Narbal	Herr Rosenberq.
Zopas, ein Dichter aus Tyrus	Herr Guggenbühler
Hylas, ein junger Matrose	Herr Benedict.
Hermes	Herr W. Beyer.
Zwei trojanische Krieger	Herr Ludwig.

Die Geister des Priamus, des Choroebus, des Hector und der Cassandra.
Karthager Trojaner. Priester des Pluto Sklavinnen. Jäger. Najaden. Faune
Satyrn, Waldgeister Oristerstimmen.

Schauplatz: Karthago.

Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Fräulein Mario und dem Balletcorps.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Mittel-Preise:

Balkon-Fremdenloge I. Abth. 6 Mk. — 1/2	Balkon-Logen I. Abth. 5 Mk. — 1/2	Logen III. I. Abth. 2 Mk. 50 Pf.
II. " 5 Mk. — 1/2	II. " 4 Mk. — 1/2	Rang II. " 2 Mk. — 1/2
Fremdenloge II. I. " 4 Mk. — 1/2	Parterre-Logen I. " 3 Mk. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 3 Mk. — 1/2
Rang II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 3 Mk. — 1/2	Parterre-Stehplatz . . . 2 Mk. — 1/2
Parterre-Fremdenloge I. " 4 Mk. — 1/2	Sperrsitze I. " 4 Mk. — 1/2	III. Rang Seite . . . 1 Mk. 20 Pf.
II. " 3 Mk. 50 Pf.	II. " 3 Mk. — 1/2	IV. Rang Mitte . . . - Mk. 80 Pf.
Logen I. Rang I. " 5 Mk. — 1/2	III. " 2 Mk. 50 Pf.	IV. Rang Seite . . . - Mk. 60 Pf.
II. " 4 Mk. — 1/2	Logen II. Rang I. " 3 Mk. — 1/2	
	II. " 2 Mk. 50 Pf.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die **Abgabe der zu beiden Vorstellungen der „Trojaner“ am Montag den 7. und Dienstag den 8. November auf Vormerklungen zurückgelegten Eintrittskarten am Montag den 7. November, Vormittags halb 10 bis halb 11 Uhr an der früheren Tageskasse** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Die Eintrittskarten zur Vorstellung am Montag den 7. Nov. sind auf der Rückseite mit **1** und die zur Vorstellung am Dienstag den 8. Nov. auf der Rückseite mit **2** bezeichnet.

Vormerkungen wollen gefl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 9. November. Theater in Baden: 6. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Das Wunderkind.** Lustspiel in einem Akte von Ludwig Fulda.

Der eingebildete Kranke. Lustspiel in drei Akten von Molière. Unter Benützung der Baudissin'schen Uebersetzung.

Donnerstag, den 10. November, IV. Quartal, 123. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudirt: **Don Pasquale.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Italienischen übersetzt von Heinrich Proch. In Musik gesetzt von Donizetti.

Bekanntmachung.

Das Abonnement im Großherzoglichen Hoftheater im Jahre 1893 betreffend.

Die geehrten Abonnenten, welche für das Jahr 1893 ihre Plätze **nicht** behalten wollen, werden ersucht, die **Auskündigung ihrer Verträge bis längstens 15. November** d. J. bei Großh. Hoftheater-Verwaltung **schriftlich** einzureichen. Erfolgt bis zur genannten Zeit keine Kündigung, so werden die Verträge für das Jahr 1893 ausgefertigt.

Anfragen um Plätze u. s. w. wollen **nach** dem 15. November an die Großh. Hoftheater-Verwaltung gerichtet werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1893 ein **neues** Jahres-Abonnement auf den **Theaterzetteln** eröffnet wird, dessen Preis 2 Mark 50 Pf. beträgt und auf welches die Zettelträger im Laufe des Monats Dezember d. J. Einzeichnungslisten vorlegen werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1892.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.